Auszeichnung gutes Bauen 2001–2005

Kantone Appenzell Ausser- und Innerrhoden, Glarus, St.Gallen, Schaffhausen, Thurgau und Fürstentum Liechtenstein

Edition Architektur Forum Ostschweiz
Verlag Hochparterre

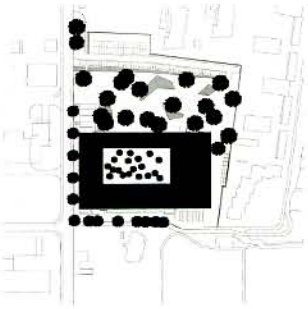
4.1 Neubau Kantonsschule

Hubstrasse 75
9500 Wil

Bauherrschaft:
Kanton St.Gallen, Hochbauamt
Kanton Thurgau, Hochbauamt

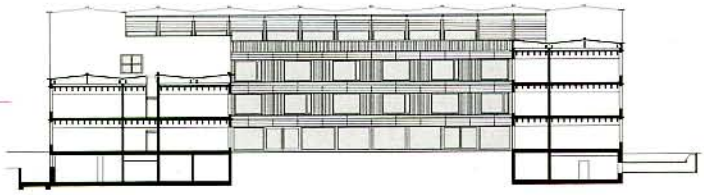
Architekten:
Staufer & Hasler Architekten, Frauenfeld
Mitarbeit: P. Althaus, E. Häberlin, W. Bretscher

Wettbewerb: 1997
Baujahr: 2001–2004

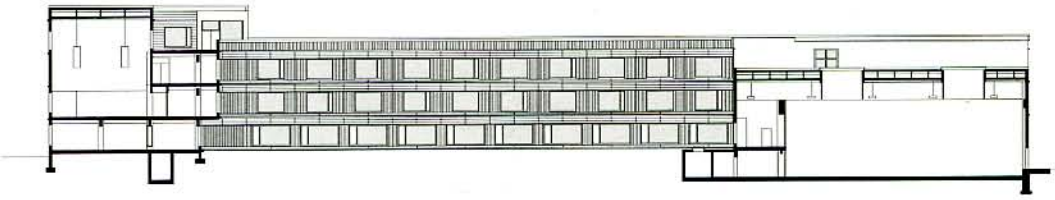


Baubeschrieb Viergeschossiges Schulgebäude, als Holzkonstruktion über einem massiven Untergeschoss gebaut. Vier Trakte umschliessen den inneren Hofraum. Einheitliches Holzbausystem, welches für das Überspannen der unterschiedlich grossen Räume lediglich Variierungen erfährt. Gefaltetes Blechdach, dem inneren Raster folgend. Mit Simsen und Pilastern gegliederte Eichenholzfassade.

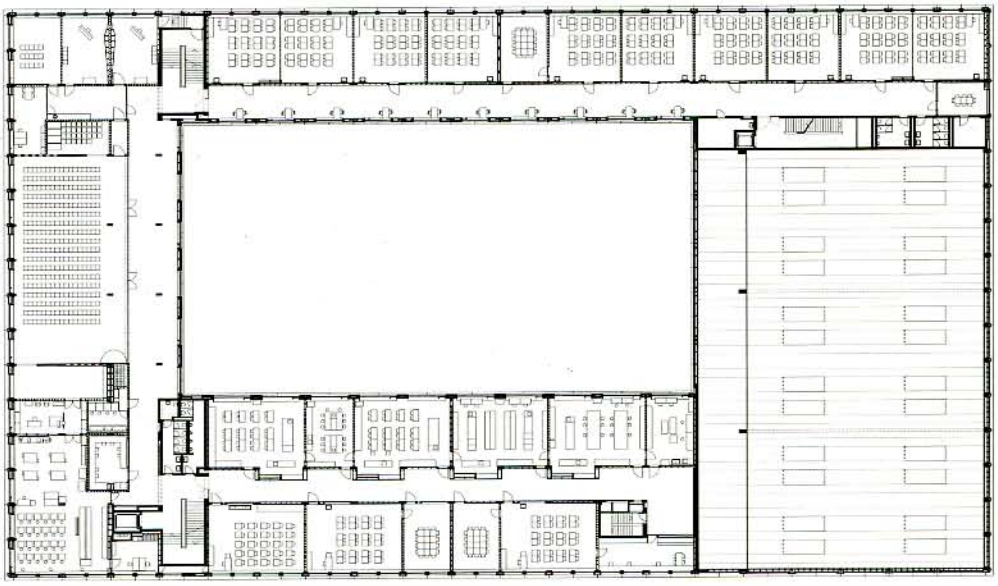
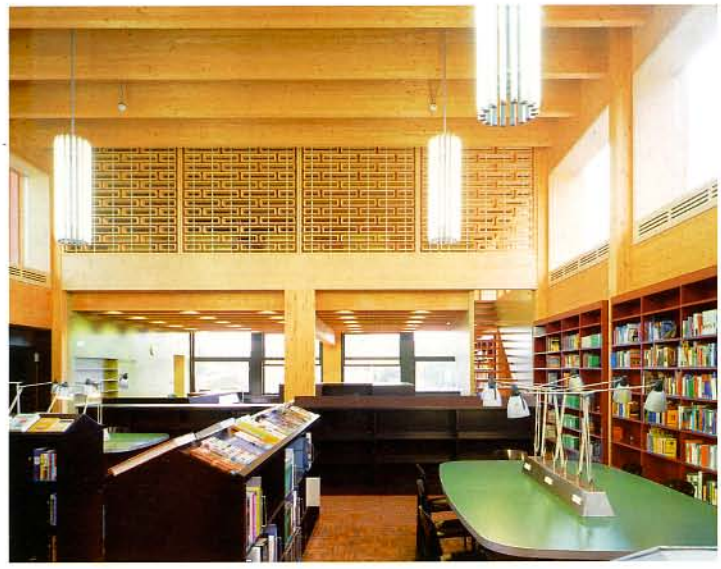
Beurteilung Jury Die starke Intervention: Die neue Kantonsschule schafft, neben gesichtslosen Wohnblöcken und dem Silo am Rand der Stadt Wil, einen neuen Ort mit hohen Qualitäten. Sie setzt dort ein starkes Zeichen, nicht zuletzt mit der grosszügig gefassten Landschaft im Aussenbereich. Der massive Holzbau umschliesst einen Innenhof, einen für die Region typischen Obstgarten mit seltenen Baumsorten – das Kunst-und-Bau-Projekt. Die Fassaden sind sehr sorgfältig durchgebildet. Die Innenräume, insbesondere die Aula und der Innenhof haben hohe Qualitäten. Die Bibliothek in ihrer grosszügigen Anlage und die Bereiche der einbündigen Schultrakte überzeugen.



Querschnitt



Längsschnitt



Grundriss 1. Obergeschoss